

Aufruf TBTN 2018

Wir nehmen uns die Nacht – Raum ist Macht

Nervt es dich auch, dass Leute dich unterbrechen oder dir gar nicht erst zuhören? Kotzt es dich an, dass der Typ neben dir in der Bahn oder auf der Tanzfläche sich so breit macht? Willst du auch einfach überall auf Toilette gehen können? Wurde dir schon mal empfohlen einen Selbstverteidigungskurs zu machen, damit du dich nachts ‚sicherer‘ fühlst?

Wir leben in einer Gesellschaft, die Menschen in Gruppen einteilt. Diese Gruppen haben unterschiedliche Vorstellungen und Einflüsse aufeinander und in der Gesellschaft. Aber diese Gruppen leben nicht einfach so nebeneinander her sondern beurteilen andere Gruppen die ganze Zeit und werten diese auf oder ab. Das fängt schon bei sehr kleinen Dingen an, die uns oft gar nicht auffallen oder die wir beim ersten Hinsehen nicht als gut oder schlecht bewerten. Dazu zählen biologische und kulturelle Annahmen über Menschen, wie zum Beispiel, dass Frauen emotionaler und einfühlsamer seien und Männer logischer denken könnten. Dabei gilt das logische Denken oft als wertvoller in der Gesellschaft, während Gefühle oft als Schwäche angesehen werden. Solche Unterscheidungen gibt es sehr viele und es ist nicht immer klar zwischen was gerade unterschieden wird. Ein Mensch kann also gleichzeitig unterdrückt werden und privilegiert sein oder verschiedene Unterdrückungen erfahren, die dann etwas ganz Neues bilden.

Bezogen auf diese Einteilung von Menschen und mit Blick auf die Fragen am Anfang, wird deutlich, dass Personen unterschiedliche Zugänge zu Räumen haben. Hierbei meinen wir nicht nur Räume im Sinne von Orten und Gebäuden in der Öffentlichkeit, sondern auch sogenannte ideelle/gedachte Räume. Dazu zählt die Möglichkeit in Situationen Dinge sagen zu können und dabei auch gehört und beachtet zu werden – sich so zu sagen „Raum zu nehmen“ oder den eigenen Gedanken „Raum zu schaffen“. Dieser Raum wird Menschen, die in bestimmte Kategorien eingeteilt werden, oft verweigert. Diese ideellen Räume sind im Gegensatz zu gebauten Räumen flexibel und wandelbar.

Beispiele dafür sind Dinge, die in unserer Gesellschaft für ‚normal‘ gehalten werden. Das verändert sich ständig, eine Abweichung bedeutet aber immer, dass Menschen in vielen Bereichen ihres Lebens, zum Beispiel in der Schule, im Studium, im Job, bei der Gesundheitsversorgung oder einfach im Alltag, ausgeschlossen und verurteilt oder abgewertet werden. Die Bestrafung beschränkt sich aber nicht nur auf Ausschlüsse. Oft genug wird in unserer Gesellschaft (durch Institutionen, den Staat und einzelne Menschen) versucht, das, was als normal gilt, mit Gewalt durchzusetzen. Ein Beispiel für dieses Durchsetzen von Normen ist das Urteil des BGH (Bundesgerichtshof), das Frauen kein Recht auf eine weibliche Ansprache (z.B. Kundin) in Formularen haben.

In dieser Welt, in der das ‚Normale‘ so gewaltvoll und menschenverachtend ist, feiern wir das Perverse, Unnormale und Abweichende. Wir beanspruchen unseren Raum, in dem wir laut und damit sichtbar sind. So kämpfen wir in dieser traditionsreichen Nacht für

unsere Sichtbarkeit, Sicherheit und Existenz. Zur Entstehung der Walpurgisnacht und der Geschichte der Take Back the Night Demonstrationen könnt ihr einen Text auf unserem Blog lesen.

Wir wollen nicht nur jede*r den Raum haben unser Leben zu führen, sondern fordern auch in politischen Debatten Raum für unsere Themen ein!

Wir laden euch alle herzlichst ein an diesem Tag für ein emanzipatorisches Miteinander zu streiten und die Welt sicherer für alle zu machen.

Die Take Back the Night ist eine Demo OHNE Cis-Männer.

Weil wir denken, dass eine herrschaftsfreie Gesellschaft nur erreichbar ist, indem wir uns alle bilden und solidarisch miteinander umgehen, freuen wir uns sehr über coole Aktionen von Cis-Männern außerhalb der Demo.

Dazu zählt unter anderem auch die Kinderbetreuung (badkidz-tbtn@riseup.net) und die Zubereitung und Ausgabe von Essen bei der Auftaktkundgebung.

Für einen würdigen Abschluss des Abends sorgen diverse DJs, Glizza und Kaltgetränke.

Gemeinsam und solidarisch erobern wir uns die Nacht zurück – LET'S TAKE BACK THE NIGHT!

wenn ihr Fragen oder Anmerkungen habt meldet euch gerne!

Mail:

tbtn2018@riseup.net

Blog:

tbtn2018.blackblogs.org

Schlafplatzbörse:

Schlafplatz_tbtn2018@posteo.de